

Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2022

Kredit Antrag: Sanierung der Fenster der Kirche St. Antonius Wallisellen

Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung vom 23. Mai 2022 beschliesst auf Antrag der Kirchenpflege:

1. Das Projekt für die Sanierung der Fenster der Kirche St. Antonius Wallisellen der Firma Gächter AG Wallisellen (Variante 3) wird genehmigt.
2. Der erforderliche Baukredit von CHF 864'000 (inkl. MWST) zulasten der Investitionsrechnung wird genehmigt.
3. Die Kreditsumme verändert sich um den Betrag, der sich durch eine ausgewiesene Bauteuerung oder -verbilligung in der Zeit zwischen dem Aufstellen des Kostenvoranschlages (31. März 2022) und der Bauausführung ergibt.
4. Die Kirchenpflege wird befugt, Änderungen im Projekt in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Auflagen aus dem Genehmigungsverfahren oder allfälligen Rechtsmittelverfahren als notwendig erweisen.
5. Die Kirchenpflege wird mit dem Vollzug beauftragt und zur erforderlichen Finanzierung ermächtigt.
6. Die Kirchenpflege wird beauftragt, beim Synodalrat die in Aussicht stehenden Kostenbeiträge geltend zu machen. Ebenfalls soll bei der kantonalen Denkmalpflege ein Gesuch um einen Kostenbeitrag eingereicht werden.

Weisung

1. Geschichte

Wesentliche Gestaltungselemente der Kirche St. Antonius Wallisellen sind die Glasfenster des Künstlers Ferdinand Gehr. Links und rechts des Altarraums befinden sich zwei Glasgemälde mit den Ausmassen 9,2 m auf 6,30 m. Links und rechts der Orgelempore finden sich zwei weitere Glasfenster mit den Dimensionen 6,60 m auf 4,20 m. Zwischen den beiden Kircheneingängen befindet sich das kleinste Glasfenster mit den Massen 2,10 m auf 2,60 m. Im Ganzen ergibt das über 175 m² Glasmalerei. Der bauliche und energetische Zustand dieser 65 Jahre alten Fenster bedarf gemäss Fachleuten einer umfassenden Renovation. Das ist nötig, um das Kunstwerk langfristig erhalten zu können. Die Kirche St. Antonius ist ein kantonales Denkmalschutzobjekt. Daraus leitet sich unmittelbar die Pflicht zum Erhalt ab. Gleichzeitig kann eine zeitgemässe Isolierverglasung eingebaut werden.

Zwei Gründe haben die Kirchenpflege bewogen, diesen sehr hohen Kreditantrag der Kirchgemeindeversammlung vorzulegen:

1. Es gilt das einmalige Kunstwerk aus der Mitte des letzten Jahrhunderts von Künstler Ferdinand Gehr der Nachwelt zu erhalten.

